Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 224

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 24. September
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 24 septembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXIIme année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 224

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Moratorien. — Weltgetreideernte. — Britisch-Indien. — Konsulate. — Edelmetallverkehr der Schweiz.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Consulats. Trafic suisse en métaux précieux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 22. Juli 1914 wird der allfällige Inhaber des Kassascheines der Kreditanstalt St. Gallen, Nr. 13563, vom 18. Dezember 1901, über Fr. 1000, mit Coupons à Fr. 45, vom 30. Juni 1914 bis 30. Juni 1921, auf den Inhaber lautend, aufgefordert, den genannten Kassaschein binnen drei Jahren, von der erstmaligen Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatte an dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 250[1])

St. Gallen, 22. Juli 1914.

Aus Auftrag: **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Der allfällige Inhaber des Lebensversicherungsscheines Nr. 554898 der Gothaer Lebensversicherungsbank A. F. über Fr. 20,000, auf das Ableben bezw. den Erlebensfall von Oskar Staehelin, Kaufmann, z. Z. in Saigon, Indo-China, datiert den 10. Oktober 1910, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 251[2])

Zürich, den **21. Juli 1914.**

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber i. V.: **Lehmeier.**

Der unbekannte Inhaber der Aktien Nr. 127, 128, 419, 420 und 644 der Leihkasse Schöfflisdorf in Regensberg, auf den Namen H. Wirth, a. Seckelmeister, lautend zu je Fr. 100, datiert Nr. 127 und 128 vom 15. Mai 1861, Nr. 419 und 420 vom 15. April 1863, Nr. 644 vom 31. Mai 1871, ohne Dividendencoupons, wird anmit aufgefordert, die Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 270[2])

Dielsdorf, den 25. September 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zöbeli.**

Troisième insertion

Par jugement du 22 mai 1914, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu des cinq obligations 3 % de l'emprunt genevois de 1880, à lots, portant les nos 58559, 94422, 137886, 176135, 201954, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 151[1]) IV. R. **Dumarest,** greffier.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenstoffdruckerei. — 1914. 21. September. Die Firma **Erhard Schmid** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Seestrasse 67 (Fabrik in Richterswil).

Import und Export. — 21. September. Die Firma **Iwan Schmid** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, pag. 313) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Hadlaubstrasse 106.

Tapezier- und Dekorationsgeschäft. — 21. September. Die Firma Frau **J. Schaufelbühl-Madl** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1233) verzeigt als Geschäftslokal: Bäckerstrasse 41, Zürich 4.

21. September. **Schweizerische Dachschutz A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573). Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 8, Bellerivestrasse 19.

21. September. **S I C Schweizer Incasso-Centrale** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 23. August 1913, pag. 1535). Emil Arthur Weiler (genannt Paul Weiler) ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nun aus Wilhelm Jacoby, von Müllheim (Baden), in Zürich 1, Präsident; Karl Loitz, von Gross-Bäberlin (Mecklenburg Schwerin), in Zürich 6, Vizepräsident, und Anton Birchler, von Einsiedeln, in Ober-Wetzikon. Der Präsident führt kollektiv mit je einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spezereien, Mercerie- und Tuchhandlung. — 22. September. Die Firma **Frau E. Meier-Möttell** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 29. April 1909, pag. 757), Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 22. September. Die Firma **Frau Anna Will** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 209) verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Peterskeller». Geschäftslokal: Pfalzgasse 4.

Manufakturwaren. — 22. September. Die Firma **W. Schmid-Stamm** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Juli 1913, pag. 1373), Manufakturwaren, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. September. In ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1914 haben die Aktionäre der **Ausrüsterei Kempttal A.-G.** in Effretikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. August 1913, pag. 1463) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist, die von der Aktiengesellschaft «Appretur Dietfurt & Spinnerei Kempttal» besessene und betriebene Bleicherei, Färberei und Appretur in bisheriger Art und Weise fortzuführen. Der Geschäftszweig umfasst die Ausrüstung aller Art von Baumwolltüchern und Stickereien, etc., sowie den Handel jeder Art von Baumwolltüchern, etc., roh oder ausgerüstet. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung».

Möbel- und Ausstattungsgeschäft. — 22. September. Die Firma **W. Schilling** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 361), Möbel- und Ausstattungsgeschäft, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Geschirr- und Glashandlung. — 22. September. Die Firma **K. Schmid** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 12. Dezember 1891, pag. 951), Geschirr- und Glashandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren, etc. — 22. September. Firma **Thomann & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1846). Die Kommanditärin Witwe Bertha Thomann-Stünzi wohnt nunmehr in Zollikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 23. September. **Früchte & Gemüse A. G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. April 1914, pag. 333). Die an Wilhelm Gerth erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Uri — Uri — Uri

1914. 23. September. **Ersparniskassa des Kantons Uri** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, pag. 1134, und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Regierungsrat Tobias Furrer, in Hospenthal, ist zufolge Rücktritt erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der «Ersparniskassa des Kantons Uri» führen in Kollektivzeichnung und zwar gemeinsam unter sich oder in Verbindung mit einem der bereits zeichnungsberechtigten Beamten, der Präsident des Verwaltungsrates Dr. med. Wilhelm Kesselbach und der Vizepräsident Ferdinand Hurni, Kaufmann, beide in Altdorf.

Glarus — Glaris — Glarona

Stickerei, Wirtschaft. — 1914. 23. September. Die Firma **Familie Fischli z. Löwen,** mechanische Stickerei und Wirtschaft, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1914. 22. September. Die Genossenschaft unter dem Namen «Gegenseitige Unterstützungsgesellschaft von Murten und Umgebung», welche am 14. Mai 1853 in Murten gegründet wurde und bisher im Handelsregister nicht eingetragen war, hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1914 ihre Statuten in Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes und des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 gebracht und wie folgt festgesetzt: Unter der Firma **Gegenseitige Unterstützungsgenossenschaft von Murten und Umgebung** besteht mit Sitz in Murten eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 22. März 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder durch Ausrichtung eines als «Krankengeld» bezeichneten Beitrages gegen die ökonomischen Folgen von Krankheitsfällen nach Massgabe der Statuten und den Grundsätzen der Gegenseitigkeit tunlichst zu schützen; beim Tode von Mitgliedern den Hinterlassenen derselben einen Beitrag an die Bestattungskosten auszurichten und in Ausnahmefällen bedürftigen kranken Mitgliedern eine besondere Unterstützung zu verabfolgen. Die Genossenschaft unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Die Mitgliedschaft kann sowohl von männlichen als weiblichen Personen erworben werden, welche, um als genussberechtigtes Mitglied aufgenommen zu werden, folgende Bedingungen erfüllen: a. Nicht weniger als 16 und nicht über 45 Jahre alt sein (Freizügigkeit vorbehalten);

b. gesund und ohne solche Gebrechen sein, die sie an der Ausübung des Berufes hindern könnten; c. nicht schon mehr als bei einer andern Krankenkasse versichert sein; d. im Krankheitsfalle nicht so gestellt sein, dass ihr aus der Versicherung bei der Genossenschaft ein Gewinn erwachsen würde. Jeder Bewerber ist verpflichtet, über seinen Gesundheitszustand ein Gesundheitszeugnis von einem im Seebezirk niedergelassenen Arzte vorzuweisen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die obigen Bestimmungen betreffend Gesundheitszustand und Altersgrenze keine Anwendung. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die Generalversammlung. Der Bewerber ist genussberechtigtes Mitglied 2 Monate nach Aufnahme und nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und der zwei ersten Monatsbeiträge. Die Eintrittsgebühren sind nach Alter geordnet und statutarisch wie folgt festgesetzt: Vom 16. bis 20. Altersjahr Fr. 2, vom 20. bis 30. Altersjahr Fr. 3, vom 30. bis 45. Altersjahr je 50 Cts. mehr für jedes folgende Jahr. Die Beiträge werden durch die Generalversammlung für je das nächstfolgende Jahr festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, den Austritt, den Ausschluss und den Wegzug. Der Austritt kann jederzeit mit schriftlicher dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungspassatoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Es führen namens desselben der Präsident und der Aktuar, oder deren Stellvertreter, die rechtsverbindliche Unterschrift und zwar je zwei kollektiv. Der Vorstand besteht aus Peter Martin Strüby, von Schwyz, in Murten, Präsident; Robert Fasnacht, von und in Montelier, Sekretär; Gottfried Steiner, von Schüpfen (Bern), in Murten, Kassier; Arnold Reichling, von Meilen (Zürich), in Murten; Joseph Suter, von Freienwil (Aargau), in Murten; Alexander Dubois, von Le Locle, in Murten; Friedrich Tschirren, von Ferenbalm (Bern), in Murten; die vier letztern Beisitzer. Stellvertreter des Präsidenten ist Gottfried Steiner; Stellvertreter des Aktuars: Arnold Reichling. Geschäftslokal: Wirtschaft zur Metzgern in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1914. 23. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Glaswerke Olten A. G.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1996) hat in den Generalversammlungen vom 25. Juli und 19. September 1914 als Zeichnungsberechtigte mit dem Recht der Einzelzeichnung gewählt: J. Rickenbach-Baumann, in Zürich 1, Präsident des Verwaltungsrates; A. Tschumi-Montandon, in Langenthal, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und E. Osterwalder, in Olten, Direktor der Gesellschaft. Die bisherigen Zeichnungsberechtigungen sind erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hotel. — 1914. 21. September. Die Firma **Eug. Barbe** in Basel, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1018), ist in folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 22. September. Die Firma **J. Kaltenbach-Lang Wwe** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Tapeziererei. — 23. September. Die Firma **E. Hindermann-Dalang,** in Basel, Tapezierergeschäft (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1891, pag. 438), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kirchliche Kunstarbeiten, etc. — 1914. 22. September. Inhaber der Firma **Alfred Müller, Nachf. v. Frz. Aug. Müller** in Wil ist Alfred Müller, von und in Wil. Atelier für kirchliche Kunstarbeiten, Architektur, Malerei und Bildhauerei. Toggenburgerstrasse.

Restaurant. — 22. September. Der Inhaber der Firma **Edmund Wenzinger-Wüst,** Gasthof und Restauration, mit bisherigem Domizil in Wil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 763), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Margrethen verlegt. Natur des Geschäftes: Bahnhofrestaurant. Die Firma lautet nun **Edmund Wenzinger.**

Käserei. — 22. September. Die Firma **Eugen Schnee,** Käserei, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, pag. 1626), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Spezereihandlung. — 22. September. Die Firma **Jos. Seb. Hug z. Nelke,** Glas- und Spezereihandlung, in Rossreute, Gde. Bronschhofen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Schmucki** in Rossreute, Gde. Bronschhofen, ist Johann Schmucki, von Ernetschwil, in Rossreute; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Spezereihandlung. In Rossreute.

Landesprodukte, Kolonialwaren, etc. — 23. September. Der Inhaber der Firma **Carl Fritschi,** Landesprodukte und Kolonialwaren en gros, Strassburger- und Filder-Sauerkrautfabrik, mit bisherigem Domizil in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 391 vom 5. November 1902, pag. 1562), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Gallen verlegt. Kolonialwaren, Spirituosen, Sauerkrautfabrik. Zylistrasse 10.

Mode- und Manufakturwaren. — 23. September. Die Firma **Marie Rhyner,** Mode- und Manufakturwaren, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, pag. 23), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. September. Die Firma **Georg Grob, Wirt & Bäcker,** in Hemberg (S. H. A. B. vom 24. August 1892, pag. 745), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau E. Grob-Schmid, z. Schäfle,** in Hemberg ist Frau Elsbeth Grob-Schmid, von Mogelsberg, in Hemberg; die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Wirtschaft, Bäckerei und Landwirtschaft. Z. Schäfle, Bohmen-Hemberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 23. September. Die von der Firma **Schweizerische Broncewarenfabrik A. G.** in Gebenstorf (S. H. A. B. 1914, pag. 1152) an Jakob Rüegg erteilte Prokura ist erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Graveur-décorateur. — 1914. 21 septembre. La raison **Frs Richon,** à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, page 496), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 9 septembre 1914.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **A. Richon,** à Genève, par le fils du précédent, Alfred Richon, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Graveur-décorateur de boîtes de montres et bijoux. 9, Rue Rousseau.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36146. — 17. September 1914, 10 Uhr.

United Drug C°, Ltd., Fabrikation,
Toronto (Kanada).

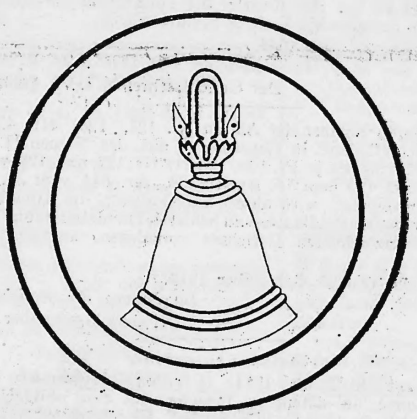
Antiseptica, Putz- und Poliermittel, Emulsionen, Tonica, Blutreinigungs- und Blutbildungsmittel. Toilettepräparate, Präparate für Körperwaschungen, Kataplasmen, Salben und Linimente, chirurgische Geräte, Insektenvertilgungsmittel und Wurmgifte, Präparate und Arzneimittel für Kinder, Brausesalze, kosmetische Waschwasser, Mundwasser und Präparate für die Behandlung der Augen und Ohren, des Mundes, der Nase, des Halses, der Zähne und Füsse; Konfisericwaren; flüssige und feste Präparate für Behandlung und Heilung von Kopfschmerzen, Asthma, Erkältungen, Influenza, Krankheiten der Haare, Neuralgie, Fettleibigkeit, Katarrhen, Fiebern, Husten, Zahnschmerzen, Hautausschlägen, Störungen und Unregelmässigkeiten des Herzens, des Magens, der Leber, der Nieren, der Därme und Eingeweide und der Nerven, mit Einschluss der Abführ- und Wurmabtreibungsmittel.

Rexall

Nr. 36147. — 18. September 1914, 3 Uhr.

V. Zollikofer, Handel,
Zürich (Schweiz).

Baumwollene, seidene und halbseidene Gewebe, roh, gebleicht, gefärbt, gedruckt und buntgewoben, inklusive Trikotagen.



(Uebertragung von Nr. 13300 der Firma W. Edelmann in Zürich.)

Nr. 36148. — 21. September 1914, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

AUROCANTAN

Nr. 36149. — 21. September 1914, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

CANCROLYT

Nr. 36150. — 21. September 1914, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

SARKOLYT

Nr. 36151. — 22. September 1914, 8 Uhr.
J. Welti & C°, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Haushaltungsartikel aus Holzstoff und technische Artikel aus Holzstoff.

Welco

Nr. 36152. — 24. Juli 1914, 4 Uhr.
Emil Thüring, Handel,
Ettingen (Schweiz).

Rabattbüchlein.

Eingetragene
JDEAL
Schutzmarke

N° 36153. — 27 juillet 1914, 8 h.
Ph. Gindrat-Mathey, fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

Zena

Nr. 36154. — 28. Juli 1914, 4 Uhr.
H. Ernst & C°, Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Woll- und Baumwollgarne.

Friedrich Wilhelm Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Berlin

Direktion für die Schweiz: Staehelin & Frommlet, Basel

Aktiva — Vermögensausweis am 31. Dezember 1913 — **Passiva**

Mk.	Pf.				Mk.	Pf.
4,491,000	—	1. Restforderung aus dem Aktienkapital		1. Aktienkapital	6,000,000	—
5,959,308	25	2. Grundbesitz		2. Reservefonds	600,000	—
227,585,296	35	3. Hypotheken		3. Prämienreserven	208,004,473	19
87,000	—	4. Darlehen auf Wertpapiere		4. Prämienüberträge	7,918,384	83
2,440,299	83	5. Wertpapiere		5. Schadenreserven	428,502	93
10,438,434	62	6. Darlehen auf Policen		6. Gewinnreserven der Versicherten	29,569,497	59
4,700,657	09	7. Guthaben bei Banken usw.		7. Sonstige Reserven	7,594,046	97
5,833,556	08	8. Gestundete Prämien		8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	31,911	12
2,210,684	04	9. Zinsen und Mieten		9. Barkautionen	41,170	29
4,195,432	77	10. Aussenstände bei Agenten		10. Sonstige Passiva	4,986,358	67
240,987	21	11. Bare Kasse		11. Gewinn	11,336,467	95
[illegible] 1	—	12. Inventar und Drucksachen				
8,328,156	30	13. Sonstige Aktiva	(B. 83)			
276,510,813	54				276,510,813	54

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — *Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.*)

Monate *Mois*	Transporteinnahmen — Recettes de transport: Personenverkehr *Voyageurs*		Güterverkehr *Marchandises*		Total — *Total*		Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Totaleinnahmen Total des recettes		Betriebsausgaben[1]) Dépenses de l'exploit.[1]) im ganzen — *en tout*		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes: überhaupt — d'ensemble		pr. km		Monate *Mois*
	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	
	In Tausend Franken — *En milliers de francs*																
Januar . .	5,398	5,523	8,400	9,100	13,798	14,628	0,475	0,445	14,273	15,073	11,159	10,605	3,114	4,468	1,1	1,6	Janvier
Februar .	4,861	5,018	8,470	8,822	13,331	13,840	0,468	0,460	13,799	14,300	10,646	10,361	3,153	3,939	1,1	1,4	Février
März . .	6,295	6,701	9,899	10,027	16,194	16,728	0,424	0,345	16,618	17,073	11,478	10,801	5,140	6,272	1,8	2,3	Mars
April . .	7,944	7,240	9,480	9,979	17,424	17,219	0,387	0,384	17,811	17,603	11,022	10,942	6,789	6,661	2,4	2,4	Avril
Mai . . .	7,349	7,508	10,160	10,026	17,509	17,534	0,409	0,396	17,918	17,930	11,432	11,017	6,486	6,913	2,3	2,5	Mai
Juni . . .	7,424	7,225	9,428	9,588	16,852	16,813	0,444	0,400	17,296	17,213	11,728	11,180	5,568	6,033	2,0	2,2	Juin
Juli[2]) . .	9,965	9,696	9,715	10,136	19,680	19,832	0,505	0,475	20,185	20,307	12,055	11,627	8,130	8,680	2,9	3,1	Juillet[2])
August . .	6,022	10,244	3,989	9,948	10,011	20,192	0,205	0,574	10,216	20,766	9,817	10,996	0,399	9,770	0,2	3,5	Août
September .	—	8,126	—	10,615	—	18,741	—	0,432	—	19,173	—	11,466	—	7,707	—	2,8	Septembre
Oktober .	—	6,586	—	11,750	—	18,336	—	0,477	—	18,813	—	11,512	—	7,301	—	2,6	Octobre
November .	—	5,264	—	10,168	—	15,432	—	0,481	—	15,913	—	11,230	—	4,683	—	1,7	Novembre
Dezember .	—	5,454	—	9,041	—	14,495	—	4,063	—	18,558	—	11,541	—	7,017	—	2,5	Décembre
Total . .	—	84,589	—	119,200	—	203,790	—	8,932	—	212,722	—	133,278	—	79,444	—	28,6	**Total**
Ende August	55,258	59,160	69,541	77,626	124,799	136,786	3,317	3,479	128,116	140,265	89,337	87,529	38,779	52,736	13,8	19,0	**Fin Août**
Mehr . .	—	3,902	—	8,085	—	11,987	—	0,162	—	12,149	1,808	—	—	13,957	—	5,2	**En plus**

[1]) Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

[2]) 1. Juli 1913: Uebernahme des Betriebs der zurückgekauften Neuenburg-Jurabahn.

[1]) *A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.*

[2]) *1er juillet 1913: Reprise de l'exploitation de la ligne rachetée du Jura-Neuchâtelois.*

Moratorien

Türkei. Das am 21. Juli/3. August für einen Monat angeordnete Moratorium (siehe S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September) ist um einen weiteren Monat, bis zum 20. September/3. Oktober verlängert worden. Das betreffende Gesetz bestimmt, dass Schuldner verfallener Forderungen bis zum 31. August a. St. fünf Prozent der Schuldsumme erlegen müssen. Schuldverschreibungen, die zwischen dem 21. August und 20. September a. St. fällig werden, werden nur gegen Barentrichtung von fünf Prozent der Schuldsumme auf der Grundlage von 95 Prozent erneuert. Das Gesetz ist am 21. August/3. September in Kraft getreten.

Weltgetreideernte. Das Septemberheft der «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» veröffentlicht Angaben über die voraussichtliche Ernte auf der nördlichen Erdhälfte für das Jahr 1913/14.

Für Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Europäisch Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Algier (Departement von Konstantin) und Tunis beträgt die **Weizen**-Produktion 708,703,004 dz gegenüber 763,484,505 dz im Vorjahre.

Für Preussen, Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Europ. Russland, Schweiz, Kanada und Vereinigte Staaten beträgt die **Roggen**-Produktion 377,765,653 dz gegenüber 384,928,304 dz im Vorjahre.

In den unter Weizen angeführten Ländern mit Ausnahme von Indien ist der Ertrag an **Gerste** auf 233,292,206 dz geschätzt gegenüber 256,683,289 dz im Jahre 1913.

Die **Mais**ernte in den Vereinigten Staaten wird nunmehr auf 659,917,980 dz geschätzt (106,2 % der Produktion i. J. 1913) gegenüber 669,062,340 dz nach Berechnung des Vormonates.

— **Britisch-Indien.** Ueber den Handel und die Produktionsverhältnisse Britisch-Indiens entnehmen wir einem Bericht des Handelssachverständigen beim deutschen Generalkonsulat in Calcutta folgende Angaben:

Für die grossen englischen industriellen und gewerblichen Kreise und Schichten ist auch jetzt noch wie ehedem Indien der wertvollste Besitz des englischen Reichs. Man bedenke nur, dass der Wert der englischen Warenlieferungen nach Indien im Jahre 1912/13 an 1386 Millionen Mark betrug, während die von England aus Indien bezogenen Rohmaterialien sich auf 829 Millionen bewerteten. Dabei erzielte der gesamte indische überseeische Warenhandel im nämlichen Jahre in der Einfuhr den Wert von 2200 Millionen Mark und in der Ausfuhr den Wert von 3298½ Millionen, gewiss recht bedeutende Zahlen. In den Jahren 1900 bis 1905 wies der überseeische Warenhandel Indiens erst 1137 bezw. 1781½ Millionen Mark auf. Man sieht also recht deutlich, welchen ungeheuren

Aufschwung der indische Aussenhandel während der letzten acht Jahre genommen hat.

Die Ausfuhr Indiens stellt vornehmlich Erzeugnisse des Ackerbaues, der Plantagen und Forstwirtschaft dar, während die Einfuhr sich aus verfertigten Artikeln zusammensetzt. Die zur Ausfuhr gelangenden Stapelartikel sind: Baumwolle, Jute, Oelsaaten, Reis, Weizen, Tee, Mais, Gerste, Futtererbsen und sonstige Hülsenfrüchte, Zuckerrohr, Kaffee, Pfeffer, Tabak, Schellack, Opium usw. Von den Erzeugnissen der indischen Viehzucht sind besonders die bedeutenden Ausfuhren von rohen ungegerbten und auch halbgaren Fellen und Häuten zu erwähnen, deren Wert sich alljährlich hoch in die 100 Millionen Mark erstreckt.

Unter den Waren der Einfuhr nehmen baumwollene Fabrikate den ersten Platz ein, neben welchen dann auch Wollwaren, Maschinen, Betriebseinrichtungen, Lokomotiven, Bahnwagen und sonstiges Eisenbahnmaterial, Eisen- und Stahlwaren, Lampen- und Messerwaren, Drogen und Chemikalien, Farbstoffe, Papier und Papierwaren, Zucker, Salz, Metalle usw. in Betracht kommen.

Der Bergbau förderte bislang vornehmlich Gold, Manganerz, Eisenerz, Blei, Zinn, Wolfram, Glimmer, Kohlen und Petroleum, welche Artikel zum grösseren Teil stets zur Ausfuhr gelangen.

Die Industrie Indiens befasst sich in erster Linie mit der Verarbeitung der im eigenen Lande vorkommenden und angebauten Produkte, unter denen Jute und Baumwolle den ersten Rang einnehmen. Die Baumwollindustrie beschäftigte im Jahre 1913 272 Fabriken mit 6,596,862 Spindeln und 94,136 Webstühlen, während für die Verarbeitung von Jute 61 Fabriken mit 37,316 Webstühlen bestehen. Diese Industrien, zu denen dann noch die Baumwollentkernungsbetriebe und Pressen gerechnet werden müssen, sind die bei weitem bedeutendsten industriellen Anlagen. Reismühlen, Mehlmühlen, Oelmühlen, Sägewerke usw. folgen erst in weitem Abstande.

Die wichtigsten für den Ueberseehandel in Frage kommenden Häfen sind Calcutta, Bombay, Karachi, Rangoon und Madras.

Am 31. März 1912 hatte das indische Bahnnetz eine Betriebslänge von 52,820 km aufzuweisen. Die Betriebslänge der deutschen Bahnen betrug gegen Ende des nämlichen Jahres 53,759 km.

Indien umfasst ein Gebiet von 4,668,880 km² mit einer Bevölkerung von 315,156,396 Einwohnern.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 22. September Herrn Arthur Abbott als Vizekonsul von Grossbritannien für den Kanton Bern anerkannt.

* * *

Consulats. M. Arthur Abbott est reconnu vice-consul britannique pour le canton de Berne.

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux

Einfuhr — Importation
In 1000 Franken — *En milliers de francs*

	1914[1]) I. Quartal *Trimestre*	1914[1]) II. Quartal *Trimestre*	1914[1]) I.–II. Quartal *Trimestre*	1913 I.–II. Quartal *Trimestre*	1912 I.–II. Quartal *Trimestre*	1911 I.–II. Quartal *Trimestre*	1910 I.–II. Quartal *Trimestre*
Gold — Or							
unbearbeitet *non ouvré*	10,999	14,999	25,998	28,095	25,474	20,036	27,310
gemünzt *monnayé*	548	993	1,541	3,215	2,153	9,694	11,036
TOTAL	11,547	15,992	27,539	31,310	27,627	29,730	38,346
Silber — Argent							
unbearbeitet *non ouvré*	2,544	1,699	4,242	3,425	3,978	4,159	3,683
gemünzt *monnayé*	776	6,859	7,636	37,899	15,485	10,541	11,659
TOTAL	3,320	8,558	11,878	41,324	19,463	14,700	15,342
Gold — Or	Ausfuhr — Exportation						
unbearbeitet *non ouvré*	887	1,079	1,966	2,082	1,718	1,753	1,611
gemünzt *monnayé*	1,072	1,434	2,506	16,764	5,899	5,646	10,962
TOTAL	1,959	2,513	4,472	18,846	7,617	7,399	12,573
Silber — Argent							
unbearbeitet *non ouvré*	264	324	588	510	353	473	528
gemünzt *monnayé*	1,431	1,454	2,885	4,480	3,545	2,202	3,187
TOTAL	1,695	1,778	3,473	4,990	3,898	2,675	3,715

[1]) Provisorische Werte. — *Valeurs provisoires.*

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Ankauf von inländischem Getreide

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat kauft **inländisches Getreide** (Weizen, Korn, Roggen und Hafer) unter Auflage eines Pflichtenheftes, welches von der genannten Amtsstelle bezogen werden kann.

Bern, den 17. September 1914.

(2343 l) **Eidg. Oberkriegskommissariat.**

I[a] Coprimmierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
20; **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (6 U)

Phototechnik A. G., Bern

(Landesausstellung)

Ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 28. September 1914, vormittags 10 Uhr
Bureau Entresol, Bahnhofstrasse 106, Zürich

Traktanden:

1. Rechnungsbericht.
2. Beschlussfassung über Fortsetzung oder eventuell Liquidation der Gesellschaft.
3. Diverses. (2373 l)

Bern, den 22. September 1914.

Die Verwaltung.

Actienbrauerei Zürich

Die am **1. Oktober a. c.** fällig werdenden **Coupons Nr. 12 und 27** unserer Obligationen-Anleihe I. und II. Hypothek werden ab **25. crt.** spesenfrei eingelöst bei:

Schweiz. Bankverein. (3893 Z) (2363.)
Schweiz. Volksbank.
Zürcher Depositenbank.

Zürich, den 24. September 1914.

Die Direktion.

Hediger & Co., Basel

Voltastrasse 104 — Telephon 3715

Trotz des Krieges unterhalten wir fortwährend einen

regelmässigen Sammeldienst ab Amsterdam und Rotterdam ganz per Bahn

Ausser Gütern aus neutralen Staaten übernehmen wir auch Güter aus

Belgien und **England** via Rotterdam

Täglicher Verlad ab London mit neutralen, holländischen Dampfern (6290 Q) (2371.)

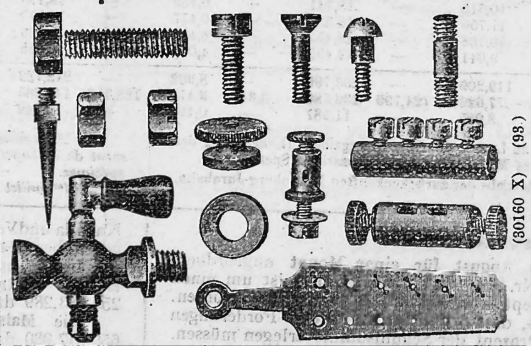
Wir decken das Transportrisiko und auf Verlangen das Kriegsrisiko. Für Uebernahme und Auskunft wende man sich an

Hediger & Co., Spedition,

Generalagentur der Niederländischen Staatseisenbahnen und der Holländischen Eisenbahngesellschaft in Basel.

F. Megevand & Co., Genève

Fabrique de vis ▣ Filières et tarauds



(98) (30160 X)

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Obligationen-Auslosung

In der am 18. September 1914 unter der Kontrolle eines Notars erfolgten Ziehung wurden gemäss dem Anleihensvertrag vom 1. September 1903 folgende **10 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1914** ausgelost:

Nr. 5, 66, 67, 130, 169, 188, 190, 211, 274, 290.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt spesenfrei am **31. Dezember 1914** bei der tit. **Eidgenössischen Bank (A. G.)** in **Zürich** und **Bern.** — Vom 31. Dezember 1914 hinweg werden dieselben nicht mehr verzinst. (2359.)

Bern, den 23. September 1914.

Der Verwaltungsrat.

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert
156 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN.**

Technische und kaufmännische Uebersetzungen
Deutsch, Ital., Franz., Engl., Rumän.
Scharf, Limmatquai 34, **Zürich.**
(3904 Z) Telephon 10741. (2362)

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Feine, schöne
Kartoffeln u. Aepfel
liefert in grossen Quantitäten und zu konvenierendem Preis gegen Barbezahlung: (6187 O) (2363.)
Ufficio Sorveglianza Transito Derrate Alimentari, Chiasso.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne.